

Industrial PoE Splitter

PoE++; Ausgangsspannung DC 24 V; 3 A; 10/100/1000 BASE

852-1739



© 2025 WAGO GmbH & Co. KG
Alle Rechte vorbehalten.

WAGO GmbH & Co. KG

Hansastraße 27
D - 32423 Minden

Tel: +49 (0) 571/887 – 0
E-Mail: ✉ info@wago.com
Web: 🌐 www.wago.com

Technischer Support

Tel: +49 (0) 571/887 – 44555
E-Mail: ✉ support@wago.com
Web: 🌐 www.wago.com/support

Es wurden alle erdenklichen Maßnahmen getroffen, um die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorliegenden Dokumentation zu gewährleisten. Da sich trotz aller Sorgfalt Fehler nicht vollständig vermeiden lassen, sind wir für Hinweise und Anregungen jederzeit dankbar.

E-Mail: ✉ documentation@wago.com

Wir weisen darauf hin, dass die in dieser Dokumentation verwendeten Soft- und Hardwarebezeichnungen und Markennamen der jeweiligen Firmen im Allgemeinen einem Warenzeichenschutz, Markenzeichenschutz oder patentrechtlichem Schutz unterliegen.

WAGO ist eine eingetragene Marke der WAGO Verwaltungsgesellschaft mbH.

Inhaltsverzeichnis

1 Bestimmungen	4
1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung.....	4
1.2 Darstellungskonventionen.....	5
1.3 Rechtliche Informationen.....	7
2 Sicherheit	8
2.1 Allgemeine Sicherheitsbestimmungen	8
2.2 Elektrische Sicherheit	8
2.3 Mechanische Sicherheit.....	9
2.4 Thermische Sicherheit.....	9
2.5 Indirekte Sicherheit	9
3 Überblick	10
4 Eigenschaften	11
4.1 Ansicht	11
4.2 Typenschild	11
4.3 Anschlüsse.....	13
4.4 Anzeigeelemente	13
4.4.1 Status-LED der Versorgungsspannung	13
4.5 Bedienelemente	14
5 Planung	15
5.1 Datensicherheit.....	15
5.2 Schutzmaßnahmen am Aufbauort.....	16
5.3 Funktionserdung.....	16
5.4 Einbaulage und Abstände	16
5.5 EMV-gerecht installieren.....	17
5.6 Anforderungen an Beschaltung und Zubehör.....	17
6 Transport und Lagerung	19
7 Montieren und Demontieren	20
7.1 Montage auf der Tragschiene.....	20
7.2 Demontage von der Tragschiene.....	20
8 Anschließen	22
9 Außer Betrieb nehmen	23
9.1 Entsorgung und Recycling	23
10 Anhang	24
10.1 Technische Daten, Zulassungen, Richtlinien und Normen.....	24
10.1.1 Datenblatt_852-1739.pdf	25
10.2 Schutzrechte.....	27

1 Bestimmungen

Das vorliegende Dokument gilt für das Produkt:

🔗 **852-1739** (Industrial PoE Splitter; PoE++; Ausgangsspannung DC 24 V; 3 A; 10/100/1000 BASE)

Produktdetailseite	🔗 https://www.wago.com/852-1739
--------------------	-----------------------------------------------------------------------------

Das Produkt darf nur gemäß Anweisungen der Gebrauchsanleitung installiert und betrieben werden. Kenntnis der Gebrauchsanleitung ist Voraussetzung für die bestimmungsgemäße Verwendung. Alle Dokumente und Informationen finden Sie auf der Produktdetailseite.

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Produkt dient zum Aufbau von ETHERNET-Netzwerken.

Das Produkt ist ein offenes Gerät und ist für den Einbau in ein zusätzliches Gehäuse konzipiert.

- Das Produkt ist für den Einbau in Anlagen der Automatisierungstechnik vorgesehen.
- Der Betrieb des Produktes im Industriebereich ist zulässig.
- Das Produkt ist für den Einsatz in trockenen Innenräumen ausgelegt.
- Der Betrieb des Produktes in weiteren Einsatzbereichen ist nur zulässig, soweit eine entsprechende Zulassung und Bedruckung vorliegt.

Sachwidrige Verwendung

Eine sachwidrige Verwendung des Produktes ist nicht gestattet.

Die sachwidrige Verwendung liegt insbesondere in den folgenden Fällen vor:

- Nichtbeachtung der bestimmungsgemäßen Verwendung
- Einsatz ohne Schutzmaßnahmen in einer Umgebung, in der Feuchtigkeit, Salzwasser, Salzsprühnebel, Staub, ätzende Dämpfe, Gase, direkte Sonneneinstrahlung oder ionisierende Strahlung auftreten können
- Umsetzung einer bekannten Fehlanwendung
- Verwendung des Produktes in Bereichen mit besonderem Risiko, die einen fehlerfreien Dauerbetrieb erfordern und in denen ein Ausfall oder Betrieb des Produktes zu einer unmittelbaren Gefahr für Leben, Körper oder Gesundheit oder zu erheblichen Sach- oder Umweltschäden führen kann (wie der Betrieb von Kernkraftwerken, Waffensystemen, Luft- und Kraftfahrzeugen)

Bekannte Fehlanwendung

Eine bekannte Fehlanwendung des Produktes ist nicht gestattet.

Eine bekannte Fehlanwendung ist insbesondere in den folgenden Fällen gegeben:

- Einsatz des Produktes im Wohn-, Geschäfts- und Gewerbebereich sowie Kleinbetrieb, ohne vorherige Überprüfung der Angaben im Datenblatt

Gewährleistung und Haftung

Es gelten die Bestimmungen der aktuellen WAGO Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Lieferungen und Leistungen (AGB) sowie die Software-Lizenzbedingungen für Standardsoftware (SW-Lizenz) für Softwareprodukte und in WAGO Hardwareprodukten eingebettete Anwendungssoftware, beide abrufbar unter: www.wago.com.

Danach ist die Gewährleistung insbesondere in folgenden Fällen ausgeschlossen:

- Das Produkt wird sachwidrig verwendet.
- Der Mangel beruht auf (kunden-)spezifischen Vorgaben (Hard- und Softwarekonfigurationen).
- Es wurden Modifikationen der Hard- oder Software durch den Nutzer oder Dritte vorgenommen, die nicht in dieser Dokumentation beschrieben sind und die für das Auftreten des Mangels zumindest mitursächlich sind.

Einzelvertragliche Vereinbarungen haben stets Vorrang.

Pflichten des Errichters/Betreibers

Die Verantwortung für die Sicherheit einer mit dem Produkt errichteten Anlage bzw. eines Systems liegt beim Errichter/Betreiber.

Der Errichter/Betreiber ist für den sachgemäßen Einbau und die Sicherheit der Anlage bzw. des Systems verantwortlich. Er muss die zum Zeitpunkt der Installation geltenden Gesetze, Normen, Bestimmungen, örtlichen Vorschriften, den Stand und die Regeln der Technik einhalten und die in der Gebrauchsanleitung beschriebenen Vorgaben und Hinweise beachten. Weiterhin müssen die Errichtungsbestimmungen der Zulassungen eingehalten werden.

Bei Nichteinhaltung darf das Produkt nicht im Geltungsbereich der Zulassung betrieben werden.

1.2 Darstellungskonventionen

Zahlensysteme


100	Dezimal: Normale Schreibweise
0x64	Hexadezimal: C-Notation
'100'	Binär: In Hochkomma
'0110.0100'	Nibbles durch Punkt getrennt

Textauszeichnungen

<i>kursiv</i>	Namen von Pfaden oder Dateien
fett	Bezeichnungen von Menüpunkten, Eingabe- oder Auswahlfeldern, Hervorhebungen
Code	Auszüge aus Programmcode
>	Auswahl eines Menüpunktes in einem Menü
„Wert“	Werteingaben
[F5]	Beschriftungen von Schaltflächen oder Tasten

Links

🔗	Link zu einem Thema im Dokument
-------------------	---------------------------------

	Link zu einer Dokumentation
	Link zu einer Website
	Link zu einer E-Mail-Adresse
Glossar	Link zu einem Glossareintrag

Handlungsanweisung

- ✓ Dieses Symbol kennzeichnet eine Voraussetzung.
- 1. Handlungsschritt
- 2. Handlungsschritt
 - ⇒ Dieses Symbol kennzeichnet ein Zwischenergebnis.
- ➔ Dieses Symbol kennzeichnet ein Handlungsresultat.
- Einzelner Handlungsschritt

Aufzählung

- Aufzählung erste Ebene
 - Aufzählung zweite Ebene

Abbildungen

Abbildungen in dieser Dokumentation dienen dem besseren Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung der Produkte abweichen.

Warnhinweise

GEFAHR

Art und Quelle der Gefahr

Kennzeichnet eine unmittelbare Gefährdung mit hohem Risiko, die Tod oder schwere Körperverletzung zur Folge haben wird, wenn sie nicht vermieden wird.

- Handlungsschritt zur Risikoreduktion

WARNUNG

Art und Quelle der Gefahr

Kennzeichnet eine mögliche Gefährdung mit mittlerem Risiko, die Tod oder (schwere) Körperverletzung zur Folge haben kann, wenn sie nicht vermieden wird.

- Handlungsschritt zur Risikoreduktion

VORSICHT

Art und Quelle der Gefahr

Kennzeichnet eine mögliche Gefährdung mit geringem Risiko, die leichte oder mittlere Körperverletzung zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.

- Handlungsschritt zur Risikoreduktion

! ACHTUNG**Art und Quelle der Störung (nur Sachschaden)**

Kennzeichnet eine mögliche Gefährdung, die Sachschaden zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.

- Handlungsschritt zur Risikoreduktion

Informationshinweise**i Hinweis****Informationen**

Kennzeichnet Informationen, Erklärungen, Empfehlungen, Verweise etc.

1.3 Rechtliche Informationen

Geistiges Eigentum

Das geistige Eigentum an diesem Dokument steht der WAGO GmbH & Co. KG zu. Daher sind die Vervielfältigung und Weitergabe seines Inhaltes (ganz oder teilweise) untersagt, soweit sich aus gesetzlichen Bestimmungen, schriftlichen Vereinbarungen oder diesem Dokument nichts anderes ergibt. Im Zweifel ist vorab die schriftliche Zustimmung von der WAGO GmbH & Co. KG einzuholen.

Fremdprodukte werden stets ohne Vermerk etwaiger Patentrechte genannt. Alle Rechte für den Fall der Patent-, Gebrauchsmuster- oder Designeintragung sind der WAGO GmbH & Co. KG, bei Fremdprodukten dem jeweiligen Hersteller, vorbehalten.

In der Dokumentation der Produkte werden Marken Dritter verwendet. Im Weiteren wird auf das Mitführen der Zeichen „®“ und „™“ verzichtet. Die Marken sind im Anhang aufgeführt:

[🔗 Schutzrechte \[» 27\]](#).

Änderungsvorbehalt

Die in diesem Handbuch aufgeführten Vorschriften, Richtlinien, Normen usw. entsprechen dem Stand während der Ausarbeitung und unterliegen keinem Änderungsdienst. Sie sind vom Errichter/Betreiber in Eigenverantwortung in ihrer jeweils gültigen Fassung anzuwenden. Die WAGO GmbH & Co. KG behält sich das Recht vor, jederzeit technische Änderungen und Verbesserungen der Produkte und der Daten, Angaben und Abbildungen dieses Handbuchs vorzunehmen. Ein Anspruch auf Änderung oder Nachbesserung von bereits ausgelieferten Produkten ist – mit Ausnahme von Nachbesserungen im Rahmen der Gewährleistung – ausgeschlossen.

Lizenzen

Das Produkt enthält Open-Source-Software. Die notwendigen Informationen zu den Lizenzen sind in dem Produkt gespeichert. Diese Informationen finden Sie auch unter:

[🔗 www.wago.com](http://www.wago.com).

2 Sicherheit



In diesem Abschnitt werden Gefahren vorgestellt, die bei Verwendung des Produktes grundsätzlich vorliegen könnten. Errichter und Betreiber müssen alle Gefahren bei der Risikoanalyse ihrer errichteten Anlage berücksichtigen.

Maßnahmen zur Risikominderung von Gefahren, die bereits aus Herstellersicht (d. h. ohne Kenntnis der konkreten errichteten Anlage) vorhersehbar sind, werden in den jeweiligen Abschnitten dieser Dokumentation (z. B. in „Planung“) erläutert.

Errichter und Betreiber müssen erläuterte Maßnahmen zur Risikominderung umsetzen und abhängig vom Restrisiko zusätzlich eigene Maßnahmen ergreifen.

2.1 Allgemeine Sicherheitsbestimmungen

- Diese Dokumentation ist Teil des Produktes. Bewahren Sie deshalb die Dokumentation während der gesamten Nutzungsdauer des Produktes auf. Geben Sie die Dokumentation an den nachfolgenden Benutzer des Produktes weiter. Stellen Sie darüber hinaus sicher, dass gegebenenfalls jede erhaltene Ergänzung in die Dokumentation mit aufgenommen wird.
- Das Produkt darf ausschließlich durch qualifizierte Elektrofachkräfte gemäß EN 50110-1/-2 sowie IEC 60364 installiert und in Betrieb genommen werden.
- Alle Eingriffe in die Konfiguration der Switches im Netzwerk sind stets von Fachkräften mit ausreichenden Kenntnissen durchzuführen.
- Richten Sie ein Berechtigungsmanagement für autorisierte Personen ein.
 - Physikalische Zugänge dürfen nur durch autorisierte Personen erfolgen.
 - Digitale Zugriffe dürfen nur durch autorisierte Personen erfolgen.
- Halten Sie die geltenden Gesetze, Normen, Bestimmungen, örtlichen Vorschriften, den Stand der Technik und die Regeln der Technik zum Zeitpunkt der Installation ein.

2.2 Elektrische Sicherheit

- Überprüfen Sie die Spannungsfreiheit des Produktes, bevor Sie mit den Arbeiten beginnen.

Versorgung

- Das Aufschalten von unzulässigen Spannungs- oder Frequenzwerten kann zur Zerstörung des Produktes führen.
- Planen Sie eine Spannungspufferung für kurze Spannungseinbrüche ein, wenn die Anforderung einer Spannungspufferung gemäß EN 61131-2 erfüllt werden soll.

Erden/Schutz/Sicherung

- Achten Sie beim Umgang mit dem Produkt auf den Potentialausgleich der Umgebung (Personen, Arbeitsplatz und Verpackung). Berühren Sie keine elektrisch leitenden Bauteile.

Leitungen

- Verlegen Sie Steuer-/Signal-/Datenleitungen räumlich getrennt von Versorgungsleitungen, um eine gegenseitige Beeinflussung (z. B. durch elektromagnetische Einflüsse) zu minimieren.
- Legen Sie die Anschlussleitungen immer für die maximal zu erwartende Strombelastung aus.

- Hohe Ströme und die Eigenerwärmung des Produktes können eine zusätzliche Wärmeentwicklung an den Klemmstellen verursachen. Planen Sie einen entsprechend höheren Temperaturbereich für die Anschlussleitungen ein oder reduzieren Sie deren Eigenerwärmung durch die Auswahl größerer Leiterquerschnitte.
- Sie dürfen an jede Klemmstelle (z. B. CAGE CLAMP®-Anschluss) nur einen Leiter anschließen.

2.3 Mechanische Sicherheit

- Prüfen Sie das Produkt vor Inbetriebnahme auf eventuelle Transportschäden. Bei Beschädigungen darf das Produkt nicht in Betrieb genommen werden.
- Öffnen Sie nicht das Produktgehäuse.
- Vermeiden Sie leitfähige Verschmutzungen.

2.4 Thermische Sicherheit

- Während des Betriebes erwärmt sich die Gehäuseoberfläche. Unter besonderen Bedingungen (z. B. im Fehlerfall oder bei erhöhter Umgebungstemperatur) kann eine Berührung des Produktes zu Verbrennungen führen. Lassen Sie das Produkt abkühlen, bevor Sie es berühren.
- Kann die Oberflächentemperatur des Produktes über 40 °C steigen, tragen Sie Schutzhandschuhe und bringen Sie Schutzabdeckungen bzw. einen Berührungsschutz an.
- Die Temperatur innerhalb des zusätzlichen Gehäuses darf die zulässige Umgebungstemperatur des montierten Produktes nicht überschreiten.
- Die Kühlung des Produktes darf nicht beeinträchtigt werden. Stellen Sie eine ungehinderte Luftzufuhr und die Mindestabstände zu benachbarten Produkten/Bereichen sicher.

2.5 Indirekte Sicherheit

- Verwenden Sie zur Reinigung kein Kontaktspray.
- Verwenden Sie zur Reinigung keine harten Gegenstände, die zu Kratzern führen könnten.
- Das Produkt ist unbeständig gegen Stoffe, die kriechende und isolierende Eigenschaften besitzen, z. B. Aerosole, Silikone, Triglyceride (Bestandteil einiger Handcremes). Wenn diese Stoffe im Umfeld des Produktes auftreten, bauen Sie das Produkt in ein zusätzliches Gehäuse ein, das auch resistent gegen oben genannte Stoffe ist.
- Beachten Sie die möglicherweise abweichenden technischen Daten bei Einbaulagen, die nicht der Nenneinbaulage entsprechen.
- Verwenden Sie nur von WAGO empfohlenes Zubehör.

3 Überblick

Das Gerät ist ein industrieller PoE-Splitter mit zwei Gigabit-Ethernet-Ports und einer DC-Ausgangsspannung von 24V. Er ermöglicht die Energieversorgung und datentechnische Ankopplung dezentraler Schaltschränke über ein einziges Ethernet-Kabel. Der PoE-Splitter stellt eine stabile DC 24V Ausgangsspannung mit einem Nennstrom von bis zu 3A bereit. Typische Anwendungsfälle umfassen die Versorgung von SPS-Steuerungen, Industrie-PCs, HMI-Panels, Netzwerk-Switches, Access Points sowie Überwachungskameras. Die DC 24 V Ausgangsspannung verfügt über einen elektronischen Überlastungsschutz. Dadurch ist der PoE-Splitter in der Lage, kurzzeitig einen Strom von bis zu 7A zur Verfügung zu stellen. Dies ermöglicht das Laden kapazitiver Lasten und ermöglicht beispielsweise den Start von passenden LCD-Displays.

Der PoE-Splitter (Powered Device, PD) wird über einen Ethernet-Port gemäß IEEE802.3af/at/bt (4PPoE) mit einem PoE-Einspeisegerät (Power Sourcing Equipment, PSE) verbunden. Hierzu kann beispielsweise der WAGO PoE-Switch (Art.-Nr. 852-1813/000-001) oder ein WAGO PoE-Injector (Art.-Nr. 852-1731, 852-1732) verwendet werden. Bei Versorgung über einen gemanagten PoE-Port kann die DC 24 V Ausgangsspannung gezielt aus der Ferne ein- und ausgeschaltet werden. Dadurch lassen sich dezentrale Schaltschränke gezielt neu starten, was die Verfügbarkeit von Systemfunktionen erhöht.

Das Gerät arbeitet als Layer-1-transparentes In-Line-Gerät (Ethernet-Pass-Through) und leitet das Ethernet-Signal vom 10/100/1000BASE-T-Eingangsport unverändert zum Ausgangsport durch. Es führt keine Switching-, Bridging- oder Medienkonvertierungsfunktionen aus. Die Daten werden ausschließlich elektrisch durchgeschleift. Dadurch erfolgt die Aushandlung der Verbindungseigenschaften (Autonegotiation) ausschließlich zwischen den beiden angeschlossenen Endgeräten. Für den zuverlässigen Betrieb müssen beide Gegenstellen auf die gleiche Ethernet-Geschwindigkeit konfiguriert sein oder Autonegotiation aktiviert haben. Da der PoE-Splitter keine Signalregeneration wie ein Repeater oder Switch vornimmt, darf die gesamte Kabellänge zwischen den beiden Endpunkten 100m in Summe nicht überschreiten.

Dank der robusten Bauweise und des erweiterten Temperaturbereichs von -40 bis +60°C gewährleistet der PoE-Splitter auch unter rauen Umgebungsbedingungen eine stabile und zuverlässige Funktion. Die kompakte Bauform mit Tragschienenadapter ermöglicht eine einfache Installation im Schaltschrank. Eine hohe Temperatur-, Vibrations- und Schockfestigkeit, aussagekräftige Status-LEDs, ein per Schalter aktivierbarer Spannungsausgang sowie die Inbetriebnahme ohne zusätzliche Softwaretools sorgen für eine komfortable und sichere Handhabung.

Eigenschaften:

- Nennstrom: Bis zu 3 A bei PoE++ bzw. 1 A bei PoE+
- Schalter zum Aktivieren des Spannungsausgangs
- Kompatibel zu den Ethernet Standards IEEE802.3i, 802.3u und 802.3ab
- Kompatibel zu den PoE Standards IEEE802.3af, 802.3at und 802.3bt
- Überlastungs- und Kurzschlusschutz

4 Eigenschaften

4.1 Ansicht

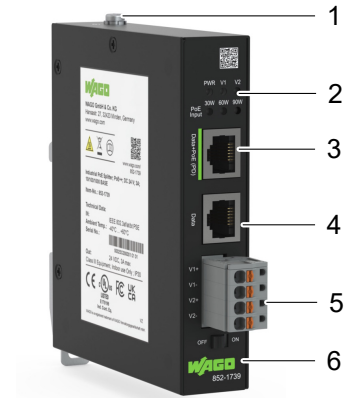


Abbildung 1: Frontansicht

1	Erdungsschraube	Funktionserdung [16]
2	Anzeigeelemente	Anzeigeelemente [13]
3	PoE 10/100/1000BASE-T-Port	ETHERNET-Kommunikation / PoE-Leistungsaufnahme
4	10/100/1000BASE-T-Port	ETHERNET-Kommunikation
5	DC 24V Ausgangsspannung	Anschlüsse [13]
6	DIP-Schalter DC Output	Bedienelemente [14]

Sehen Sie dazu auch

[Anschlüsse](#) [[13](#)]

4.2 Typenschild

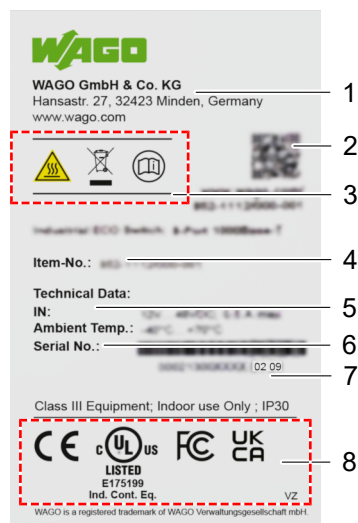










Abbildung 2: Typenschild (Beispiel)

Pos.	Bezeichnung	Beschreibung
1		WAGO Logo und Adresse
2		QR-Code mit Verlinkung auf Produktdetailsseite www.wago.com/<Artikelnummer>
3		Vorsicht: Heiße Oberflächen nicht berühren!
		Hinweis: Elektro- und Elektronikgeräte dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden! Weitere Informationen zu diesem Thema: 🔗 Entsorgung und Recycling [> 23] .
		Hinweis: Produktdokumentation beachten!
4	Item-No.	Artikelnummer
5	IN:	Angabe der Versorgungsspannung Angabe der Umgebungstemperatur 🔗 Technische Daten, Zulassungen, Richtlinien und Normen [> 24]
6	Serial No.	Seriennummer des Produktes als Strichcode
7	Serial No.	Seriennummer des Produktes in Textform: <Seriennummer> <Firmwareversion> (linke Ziffernfolge; Beispiel: 02) <Hardwareversion> (rechte Ziffernfolge; Beispiel: 09)
8		Feld für Bezeichnungen
		Mit der CE-Kennzeichnung erklärt WAGO gemäß EU-Verordnung 765/2008, dass das Produkt den geltenden Anforderungen genügt, die in den Harmonisierungsrechtsvorschriften der Gemeinschaft über ihre Anbringung festgelegt sind.
		Zertifiziertes Sicherheitszeichen von UL-gelisteten Produkten für den amerikanischen und kanadischen Markt
		Mit der FCC-Kennzeichnung erklärt WAGO die Konformität zu den Vorschriften der US-amerikanischen Federal Communications Commission.
		Mit der UKCA-Kennzeichnung (UK Conformity Assessed) wird erklärt, dass die Konformitätsanforderung des britischen Marktes erfüllt wird.

4.3 Anschlüsse

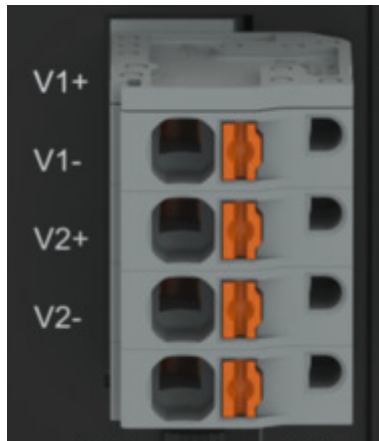


Abbildung 3: Anschluss Ausgangsspannung

Anschluss	Beschreibung
V1+	DC Ausgangsspannung: Pluspotential
V1-	DC Ausgangsspannung: Minuspotential
V2+	DC Ausgangsspannung: Pluspotential
V2-	DC Ausgangsspannung: Minuspotential

Die DC 24V Ausgänge V1 und V2 sind parallel geschaltet und können alternativ verwendet werden. Der Ausgangsnennstrom (3A) darf in Summe nicht überschritten werden. Verwenden Sie einen Leiter mit einem Mindestquerschnitt von AWG20 / 0,75 mm².

4.4 Anzeigeelemente

4.4.1 Status-LED der Versorgungsspannung



Abbildung 4: Status-LEDs

LED	Bezeichnung	Zustand	Beschreibung
PWR	Status-LED Versorgungsspannung	Grün	PoE-Spannung liegt an
		Aus	PoE-Spannungsversorgung abgeschaltet oder Fehler
V1	DC-Spannungsausgang 1	Grün	DC-Spannungsausgang ist aktiv.
		Aus	DC-Spannungsausgang ist inaktiv.
V2	DC-Spannungsausgang 2	Grün	DC-Spannungsausgang ist aktiv.
		Aus	DC-Spannungsausgang ist inaktiv.
30W	PoE-Leistungsversorgung	Grün	PSE-Leistungsbereich 0W ~ < 30W
60W	PoE-Leistungsversorgung	Grün	PSE-Leistungsbereich 30W ~ < 60W
90W	PoE-Leistungsversorgung	Grün	PSE-Leistungsbereich 60W ~ < 60W

LED	Bezeichnung	Zustand	Beschreibung
30W 60W 90W	PoE-Leistungsver-sorgung	blinken	PSE-Leistungsbereich überschritten. "Protection Mode" ist aktiv. Anforderungen an Beschaltung und Zubehör [» 17]

4.5 Bedienelemente



Abbildung 5: Schalter für DC Ausgangsspannung

ON	Spannungsausgang aktiviert
OFF	Spannungsausgang deaktiviert

5 Planung

5.1 Datensicherheit

Fachgerechte Planung und Projektierung ist eine wichtige Voraussetzung für die Sicherheit der Vertraulichkeit, Verfügbarkeit und Integrität von Daten.

Zufällige Einflüsse

Datenübertragung und -verarbeitung können durch zufällige Einflüsse wie beispielsweise vorübergehend vorliegende elektromagnetische Störungen beeinträchtigt werden. Durch fachgerechten Aufbau kann die Wahrscheinlichkeit für Verfälschung oder Zerstörung von Daten deutlich reduziert werden.

Weitere Informationen finden Sie unter: [🔗 EMV-gerecht installieren \[► 17\]](#).

Mutwillige Einflüsse

Einsatz im ETHERNET-Bereich

ETHERNET-Produkte sind für den Einsatz in lokalen Netzwerken bestimmt. Beachten Sie folgende Hinweise, wenn Sie ETHERNET-Produkte in Ihrer Anlage einsetzen:

- Verbinden Sie Steuerungskomponenten und Steuerungsnetzwerke nicht mit einem offenen Netzwerk wie dem Internet oder einem Büronetzwerk.
WAGO empfiehlt, Steuerungskomponenten und Steuerungsnetzwerke hinter einer Firewall anzubringen.
- Schließen Sie alle nicht von Ihrer Applikation benötigten Ports und Dienste in den Steuerungskomponenten, um die Gefahr von Cyberangriffen zu verringern und damit die Cybersecurity zu erhöhen.
Öffnen Sie die Ports und Dienste nur für die Dauer der Inbetriebnahme bzw. Konfiguration.
- Beschränken Sie den physikalischen und elektronischen Zugang zu sämtlichen Automatisierungskomponenten auf einen autorisierten Personenkreis.
- Um das Risiko zu verringern, dass Unbefugte Zugriff auf Ihr System erhalten, ändern Sie bei der ersten Inbetriebnahme unbedingt die standardmäßig eingestellten Passwörter.
- Um das Risiko zu verringern, dass Unbefugte Zugriff auf Ihr System erhalten, ändern Sie regelmäßig die verwendeten Passwörter.
- Um zu prüfen, ob die getroffenen Maßnahmen Ihrem Schutzbedürfnis entsprechen, führen Sie regelmäßig eine Bedrohungsanalyse durch.
- Um den Zugriff und die Kontrolle auf individuelle Produkte und Netzwerke einzuschränken, wenden Sie in der sicherheitsgerichteten Gestaltung Ihrer Anlage „Defense-in-depth“-Mechanismen an.

Ergänzendes Dokument

- [📄 White Paper IT Sicherheit in Produktionsanlagen](#)

Alle Dokumentationen und Informationen finden Sie unter: [🔗 www.wago.com](http://www.wago.com).

5.2 Schutzmaßnahmen am Aufbauort

Zusätzliches Gehäuse

Das Produkt ist ein offenes Gerät. Es darf nur in geeigneten Gehäusen, Schränken oder elektrischen Betriebsräumen eingebaut werden, die mindestens die nachfolgenden Anforderungen erfüllen:

- Ausreichender Schutz gegen direktes und indirektes Berühren
- Ausreichender Schutz gegen UV-Einstrahlung
- Einschränken des Zugangs auf autorisiertes Fachpersonal und Öffnen nur mit Werkzeug
- Sicherstellen des erforderlichen Verschmutzungsgrades in der Umgebung des Betriebsmittels
- Verhindern des Ausbreitens von Feuer außerhalb des Gehäuses
- Gewährleistung der Festigkeit gegen mechanische Beanspruchung

5.3 Funktionserdung

Das Produkt muss geerdet werden. Hierzu gibt es folgende Möglichkeiten:

- Erdungsschraube

Betreiben Sie das Produkt nicht ohne eine entsprechend installierte Funktionserdung.

5.4 Einbaulage und Abstände

Alle Angaben und Handlungsschritte beziehen sich auf die Nenneinbaulage. Abweichende Einbaulagen haben z. B. Einfluss auf:

- die Luftzirkulation

Für den Aufbau sind folgende Abstände zu benachbarten Produkten, Kabelkanälen und Gehäuse-/Rahmenwänden einzuhalten.

Temperaturabhängige Abstände (oben, unten und seitlich) bei Nenneinbaulage:

- $<50\text{ °C}$: für alle PoE-Klassen 10 mm.
- $>50\text{ °C}$: PoE++ (90 W) = 30 mm; alle anderen Klassen (60 W; 30 W; 15,4 W) = 10 mm.

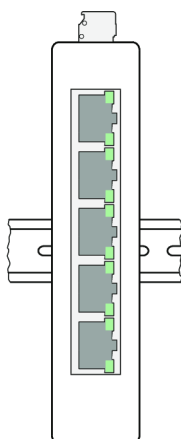


Abbildung 6: Nenneinbaulage

5.5 EMV-gerecht installieren

- **Tragschiene erden.**
Tragschienen erden, um elektromagnetische Störungen abzuleiten.
- **Geschirmte Leitungen für Daten- und Signalleitungen verwenden.**
Elektromagnetische Einflüsse werden verringert und die Signalqualität erhöht. Messfehler, Datenübertragungsfehler und Störung durch Überspannung können vermieden werden!
- **Daten- und Signalleitungen von Störquellen fernhalten.**
Daten- und Signalleitungen getrennt von Versorgungsleitungen und anderen Quellen hoher elektromagnetischer Emission (z. B. Frequenzumrichter oder Antriebe) verlegen.
- **Kabelschirm mit dem Erdpotential verbinden.**
Eine durchgängige Schirmung ist zwingend erforderlich, um die technischen Angaben bezüglich der Messgenauigkeit zu gewährleisten. Die Verbindung zwischen Kabelschirm und Erdpotential bereits am Einlass des Schrankes bzw. Gehäuses herstellen. Diese Erdung ermöglicht, eingestreute Störungen abzuleiten und von den darin befindlichen Geräten fernzuhalten.
- **Schirmung durch großflächige Auflage verbessern.**
Eine verbesserte Schirmung wird erreicht, wenn die Verbindung zwischen Schirm und Erdpotential niederohmig ist. Zu diesem Zweck den Schirm großflächig auflegen, z. B. unter Verwendung des WAGO Schirmanschlusssystem, Serie 790. Dies wird insbesondere für Anlagen mit großer Ausdehnung empfohlen, bei denen Ausgleichsströme fließen oder hohe impulsförmige Ströme auftreten können.

5.6 Anforderungen an Beschaltung und Zubehör

Der PoE-Splitter stellt abhängig von der vom PoE Power Sourcing Equipment (z. B. PoE-Injektor, PoE-Switch) bereitgestellten Leistung einen Ausgangsnennstrom von bis zu 3A bei DC 24V zur Verfügung. Beim Einschalten von Verbrauchern kann kurzzeitig ein maximaler Strom von bis zu 7A bereitgestellt werden. Insbesondere kapazitive Verbraucher haben einen hohen Einschaltstrom, der den Ausgangsnennstrom des PoE-Splitters überschreitet. Im Falle einer Überlastung wechselt der PoE-Splitter in den Protection-Mode und unterbricht die Spannungsversorgung des Verbrauchers kurzzeitig, um sich selbst zu schützen. Der Protection-Mode wird durch Blinken der 30/60/90W Status-LEDs signalisiert. Im Protection-Mode nimmt der PoE-Splitter periodisch die Spannungsversorgung des Verbrauchers wieder auf. Kapazitive Verbraucher bis ca. 8000µF (z.B. LCD-Displays) können hierdurch Schrittfür-Schritt geladen werden. Durch die Teilladung des Verbrauchers sinkt der Einschaltstrom, sodass der Protection-Mode in vielen Fällen nach einigen Sekunden verlassen werden kann. Verbleibt der PoE-Splitter für mehr als 60 Sekunden im Protection-Mode, so sollte die Spannungsversorgung über den PoE-Splitter abgeschaltet werden. In diesem Fall ist der Strombedarf des Verbrauchers so groß, dass eine leistungsstärkere Spannungsquelle zum Betrieb des Verbrauchers verwendet werden muss.

Der vom PoE-Splitter bereitgestellte Ausgangsstrom ist von der Leistungsfähigkeit des PSE (z.B. PoE-Injektor, PoE-Switch) abhängig. Etwa 3W der erhaltenen Leistung benötigt der PoE-Splitter für den lastunabhängigen Betrieb. Die maximale Verlustleistung des PoE-Splitters liegt in Summe bei max. 10,2 W und tritt auf, wenn der PoE-Injektor den maximalen Strom liefert.

Einen großen Einfluss auf die Verlustleistung hat das verwendete Ethernet-Kabel zwischen PSE und PoE-Splitter. Durch eine kurze Kabellänge, hohe Kabelqualität und einen einwandfreien Zustand des Kabels kann die Verlustleistung verringert und der für den Verbraucher zur Verfügung stehende Strom erhöht werden. Die Bündelung einer großen Anzahl von PoE-

Kabeln oder die Verlegung der Kabel in Bereichen mit besonders hoher Umgebungstemperatur kann negative Auswirkungen haben. Die folgende Tabelle soll eine Hilfestellung bei der Planung geben.

Tabelle 1: PoE-Splitter: Leistungsprofile und Anforderungen nach PoE-Standard

Verfügbare Ausgangsleistung ¹	Verfügbarer Ausgangsstrom Vx ¹	Spannung am Ausgang Vx	PSE-Leistung	PoE-Leistungsklasse ²	PoE-Standard	PoE-Typ	Empfehlung Netzkabel
71W	3A	DC 24V	90W	8	IEEE 802.3bt (PoE++ / 4PPoE)	4	Cat. 6 (Kupferkabel, min. AWG 24)
51W	2A		60W	6		3	Cat. 5e / 6 (Kupferkabel, min. AWG 24)
25,5W	1A		30W	4	IEEE 802.3at (PoE+)	2	min. Cat. 5e (Kupferkabel, min. AWG 26)
12,95W	0,5A		15,4W	3	IEEE 802.3af (PoE)	1	min. Cat. 5e (Kupferkabel, min. AWG 28)

¹ Erwartungsgemäß zur Verfügung stehende Energie am PoE-Splitter. Abweichungen von ca. ±10% sind abhängig von äußeren Einflussfaktoren möglich.

² Die Tabelle listet die gängigsten Leistungsklassen auf. Der PoE-Splitter unterstützt jedoch auch Zwischenstufen, z.B. Klasse 7 mit 75W PSE-Leistung.

6 Transport und Lagerung

Die Originalverpackung bietet den optimalen Schutz bei Transport und Lagerung.

- Lagern Sie das Produkt in geeigneter Verpackung, möglichst in der Originalverpackung.
- Transportieren Sie das Produkt nur in geeigneten Behältern/Verpackung.
- Stellen Sie sicher, dass die Kontakte des Produktes beim Ein- und Auspacken nicht verschmutzt oder beschädigt werden.
- Beachten Sie die angegebenen klimatischen Umgebungsbedingungen für Transport und Lagerung.

Langzeitlagerung

- Bei Langzeitlagerung muss das Produkt mindestens alle 2 Jahre für 5 Minuten an die Netzspannung angelegt werden.

7 Montieren und Demontieren

7.1 Montage auf der Tragschiene

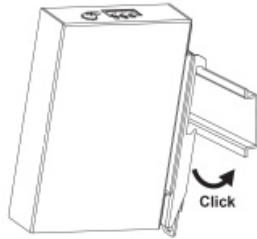


Abbildung 7: Produkt auf Tragschiene montieren

1. Kippen Sie das Produkt leicht an.
2. Setzen Sie das Produkt mit der Tragschienenführung an die Oberkante der Tragschiene ein.
3. Drücken Sie das Produkt in Richtung Tragschiene.
4. Drücken Sie nach unten, bis das Produkt hörbar einrastet.
 - ⇒ Rastet das Produkt nicht von selbst ein, ziehen Sie mit einem Betätigungswerkzeug an der Lasche zur Tragschienenmontage/-demontage, während Sie das Produkt gegen die untere Befestigungsebene drücken.
5. Rütteln Sie leicht am Produkt, um zu prüfen, ob es korrekt eingerastet ist.

7.2 Demontage von der Tragschiene

VORSICHT

Heiße Oberfläche!

Während des Betriebes erwärmt sich die Gehäuseoberfläche. Unter besonderen Bedingungen (z. B. im Fehlerfall oder bei erhöhter Umgebungstemperatur) kann eine Berührung des Produktes zu Verbrennungen führen.

- Lassen Sie das Produkt abkühlen, bevor Sie es berühren!

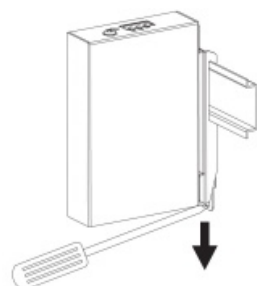


Abbildung 8: Produkt von der Tragschiene entfernen

1. Zur Demontage ziehen Sie die Lasche zur Tragschienenendmontage nach unten. Benutzen Sie dafür ein Betätigungswerkzeug.
 - ⇒ Das Produkt ist damit entriegelt.

-
2. Kippen Sie das Produkt nach vorn und hängen Sie es aus der Tragschiene aus.

8 Anschließen

Eindrätige Leiter sowie mehr- und feindrätige Leiter mit Aderendhülse können in Push-in CAGE CLAMP®-Anschlüsse direkt gesteckt werden. Für alle anderen Leiterarten muss die Push-in CAGE CLAMP® mit einem Betätigungswerkzeug geöffnet werden. Je Klemmstelle darf nur 1 Leiter angeschlossen werden.

Um einen Leiter anzuschließen, gehen Sie wie folgt vor:

- ✓ Sie benötigen ein Betätigungswerkzeug.
 - 1. Drücken und halten Sie mit dem Betätigungswerkzeug den Drücker neben dem jeweiligen Anschluss, um die Push-in CAGE CLAMP® zu öffnen.
 - 2. Führen Sie den Leiter in die entsprechende Anschlussöffnung (runde Gehäuseöffnung) ein.
 - 3. Lassen Sie den Drücker wieder los, um die Push-in CAGE CLAMP® zu schließen.
- ➔ Der Leiter ist nun festgeklemmt.

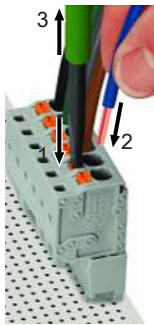


Abbildung 9: Leiter an Push-in CAGE CLAMP® anschließen

Leiter entfernen

- ✓ Sie benötigen ein Betätigungswerkzeug.
 - 1. Drücken und halten Sie mit dem Betätigungswerkzeug den Drücker neben dem jeweiligen Anschluss, um die Push-in CAGE CLAMP® zu öffnen.
 - 2. Entfernen Sie den Leiter.
 - 3. Lassen Sie den Drücker wieder los, um die Push-in CAGE CLAMP® zu schließen.
- ➔ Der Leiter ist nun gelöst.

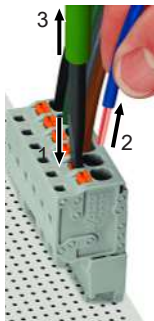


Abbildung 10: Leiter von Push-in CAGE CLAMP® lösen

9 Außer Betrieb nehmen

9.1 Entsorgung und Recycling



WEEE Kennzeichnung

Elektro- und Elektronikgeräte dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Dies gilt auch für Produkte ohne diese Kennzeichnung.

Elektro- und Elektronikgeräte enthalten Materialien, Stoffe und Substanzen, die umwelt- und gesundheitsschädlich sein können. Elektro- und Elektronikgeräte müssen nach Nutzungsbeendigung ordnungsgemäß entsorgt werden. Eine umweltverträgliche Entsorgung dient der Gesundheit, schützt die Umwelt vor schädlichen Substanzen aus Elektro- und Elektronikgeräten und ermöglicht einen nachhaltigen und effizienten Umgang mit Ressourcen.

- Beachten Sie die nationalen und örtlichen Vorschriften für die Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten, Lithium-Ionen-Batterien, Bleiakkus und Verpackungen.
- Löschen Sie im Elektro- und Elektronikgerät gespeicherte Daten.
- Entnehmen Sie im Elektro- und Elektronikgerät hinzugefügte Lithium-Ionen-Batterien, Bleiakkus oder Speicherkarten.
- Tragen Sie beim Herausnehmen der Lithium-Ionen-Batterien/Bleiakkus entsprechende persönliche Schutzausrüstung.
- Entsorgen Sie die entnommenen Lithium-Ionen-Batterien/Bleiakkus entsprechend Ihren örtlich geltenden abfallrechtlichen Vorschriften (z. B. Sammelboxen im Einzelhandel oder örtliche Sammelstellen).
- Lassen Sie die Elektro- und Elektronikgeräte Ihrer örtlichen Sammelstelle zukommen.
- Entsorgen Sie Verpackungen aller Art so, dass ein hohes Maß an Rückgewinnung, Wiederverwendung und Recycling möglich ist.
- Transportverpackungen aus dem B2B-Bereich können gemäß Verpackungsgesetz kostenlos über ein Rücknahmesystem zurückgenommen werden. Bitte wenden Sie sich dazu direkt an unseren Dienstleister Interseroh. Das entsprechende Zertifikat finden Sie unter: [Unternehmenszertifikate](#).
- Europaweit gelten die Richtlinien 2006/66/EG, die Richtlinie 94/62/EG und die WEEE 2012/19/EU. National können abweichende Richtlinien und Gesetze gelten.

10 Anhang


10.1 Technische Daten, Zulassungen, Richtlinien und Normen

Hinweis

Änderungen vorbehalten!

Bitte beachten Sie auch die weitere Produktdokumentation! Sie können sich stets das aktuelle Datenblatt generieren unter: [www.wago.com /<Artikelnummer>](https://www.wago.com/<Artikelnummer>).

Sehen Sie dazu auch

 Datenblatt_852-1739.pdf [▶ 25]



Das Gerät ist ein industrieller WAGO Industrial PoE Splitter mit zwei Gigabit-Ethernet Ports und einer DC-Ausgangsspannung von 24 V. Er ermöglicht die Energieversorgung und datentechnische Ankopplung dezentraler Schaltschränke über ein einziges Ethernet-Kabel. Der WAGO Industrial PoE Splitter stellt eine stabile DC-24V-Ausgangsspannung mit einem Nennstrom von bis zu 3 A bereit. Typische Anwendungsfälle umfassen die Versorgung von speicherprogrammierbaren Steuerungen, Industrie PC, HMI-Panels, Netzwerk-Switches, Access-Points sowie Überwachungskameras. Die DC-24V-Ausgangsspannung verfügt über einen elektronischen Überlastschutz. Dadurch ist der WAGO Industrial PoE Splitter in der Lage, kurzzeitig einen Strom von bis zu 7 A zur Verfügung zu stellen. Dies ermöglicht das Laden kapazitiver Lasten und ermöglicht beispielsweise den Start von passenden LCD-Displays.

Der WAGO Industrial PoE Splitter (Powered Device, PD) wird über einen Ethernet-Port gemäß IEEE 802.3 af/at/bt (4PPoE) mit einem PoE-Einspeisegerät (Power Sourcing Equipment, PSE) verbunden. Hierzu kann beispielsweise der WAGO PoE Switch (Bestellnr. 852-1813/000-001) oder ein WAGO PoE Injector (Bestellnr. 852-1731, 852-1732) verwendet werden. Bei Versorgung über einen gemagneteten PoE-Port kann die DC-24V-Ausgangsspannung gezielt aus der Ferne ein- und ausgeschaltet werden. Dadurch lassen sich dezentrale Schaltschränke gezielt neu starten, was die Verfügbarkeit von Systemfunktionen erhöht.

Das Gerät arbeitet als Transparentes Layer-1-Inline-Gerät (Ethernet Pass Through) und leitet das Ethernet-Signal vom 10/100/1000BASE-T-Eingangsport unverändert zum Ausgangsport durch.

Dank der robusten Bauweise und des erweiterten Temperaturbereichs von -40 bis +60 °C gewährleistet der WAGO Industrial PoE Splitter auch unter rauen Umgebungsbedingungen eine stabile und zuverlässige Funktion. Die kompakte Bauform mit Tragschienenadapter ermöglicht eine einfache Installation im Schaltschrank. Eine hohe Temperatur-, Vibrations- und Schockfestigkeit, aussagekräftige Status-LEDs, ein per Schalter aktivierbarer Spannungsausgang sowie die Inbetriebnahme ohne zusätzliche Softwaretools sorgen für eine komfortable und sichere Handhabung.

Eigenschaften:

- Nennstrom: Bis zu 3 A bei PoE++ bzw. 1 A bei PoE+
- Schalter zum Aktivieren des Spannungsausgangs
- Kompatibel zu den Ethernet-Standards IEEE802.3i, 802.3u und 802.3ab
- Kompatibel zu den PoE-Standards IEEE802.3af, 802.3at und 802.3bt
- Überlastungs- und Kurzschlusschutz

Technische Daten

Versorgungsspannung	24 V; über PoE-Port
Ausgangsnennspannung	DC 24 V (2 Ausgänge)
Übertragungsrate	Kupferkabel: 100/1000 Mbit/s
Übertragungsmedium (Kommunikation/Feldbus)	Kupferkabel: Cat. 5e oder besser, Cat. 6 oder besser empfohlen ab 60 W PoE-Leistung, 100 m maximale Leitungslänge in Summe

Anschlussdaten

Anschlussstechnik: Kommunikation/Feldbus	Kupferkabel: 2 x RJ-45
Anschlussstechnik: Versorgung	1 x im Gerät verbaute Stiftleiste: 231-434/001-000; mitgelieferte Federleiste (Steckverbinder MCS): 2231-104/026-000
Eindrähtiger Leiter	0,75 mm ² / 20 AWG

Geometrische Daten

Breite	25 mm / 0.98 inch
Höhe	116 mm / 4.57 inch
Tiefe	100 mm / 3.93 inch
Tiefe ab Oberkante Tragschiene	103 mm / 4.055 inch

Mechanische Daten

Gewicht	280 g
---------	-------

Umgebungsbedingungen

Umgebungstemperatur (Betrieb)	-40 ... +60 °C
Umgebungstemperatur (Lagerung)	-40 ... +85 °C
Brandlast	0 MJ

Kaufmännische Daten

VPE (UVPE)	1 St.
Verpackungsart	Karton
Ursprungsland	TW
GTIN	4066966842753
Zolltarifnummer	85176200000

Environmental Product Compliance

RoHS Compliance Status	Compliant, No Exemption
------------------------	-------------------------

Zulassungen / Zertifikate

Allgemeine Zulassungen



Zulassung	Norm	Zertifikatsname
UL Underwriters Laboratories Inc. (ORDINARY LOCATIONS)	UL 61010-2-201	E175199

Konformitäts- und Herstellererklärungen

Zulassung	Norm	Zertifikatsname
EU-Declaration of Conformity WAGO GmbH & Co. KG	-	-
UK-Declaration of Conformity WAGO GmbH & Co. KG	-	-

10.2 Schutzrechte

- Adobe® und Acrobat® sind eingetragene Marken der Adobe Systems Inc.
- Android™ ist eine Marke von Google LLC.
- Apple, das Apple-Logo, iPhone, iPad und iPod touch sind eingetragene Marken von Apple Inc., registriert in den U.S.A. und anderen Staaten. „App Store“ ist eine Dienstleistungsmarke von Apple Inc.
- AS-Interface® ist eine eingetragene Marke der AS-International Association e.V.
- BACnet® ist eine eingetragene Marke der American Society of Heating, Refrigerating and Air Conditioning Engineers, Inc. (ASHRAE).
- Bluetooth® ist ein registriertes Warenzeichen der Bluetooth SIG, Inc.
- CiA® und CANopen® sind eingetragene Marken des CAN in AUTOMATION – International Users and Manufacturers Group e. V.
- CODESYS ist eine eingetragene Marke der CODESYS Development GmbH.
- DeviceNet® ist eine eingetragene Marke der Open DeviceNet Vendor Association, Inc (ODVA).
- DALI ist eine eingetragene Marke der Digital Illumination Interface Alliance (DiiA).
- Docker® und das Docker® Logo sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von Docker, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern. Docker, Inc. und andere Parteien können auch Markenrechte an anderen hierin verwendeten Begriffen haben.
- EtherCAT® ist eine eingetragene Marke und patentierte Technologie, lizenziert durch die Beckhoff Automation GmbH, Deutschland
- EtherNet/IP™ ist eine eingetragene Marke der Open DeviceNet Vendor Association, Inc (ODVA).
- EnOcean® ist eine eingetragene Marke der EnOcean GmbH.
- **flexROOM**® ist eine eingetragene Marke der WAGO Verwaltungsgesellschaft mbH.
- Google Play™ ist ein eingetragenes Markenzeichen von Google Inc.
- IO-Link ist eine eingetragene Marke der PROFIBUS Nutzerorganisation e.V.
- KNX® ist eine eingetragene Marke der KNX Association cvba.
- Linux® ist eine eingetragene Marke von Linus Torvalds.
- LON® ist eine eingetragene Marke der Echelon Corporation.
- Modbus® ist eine registrierte Marke der Schneider Electric, lizenziert für die Modbus Organization, Inc.
- OPC UA ist eine registrierte Marke der OPC Foundation.
- PROFIBUS® ist eine registrierte Marke der PROFIBUS Nutzerorganisation e.V. (PNO).
- PROFINET® ist eine registrierte Marke der PROFIBUS Nutzerorganisation e.V. (PNO).
- QR Code ist eine registrierte Marke von DENSO WAVE INCORPORATED.
- Subversion® ist eine Marke der Apache Software Foundation.
- Windows® ist eine registrierte Marke der Microsoft Corporation.

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1 PoE-Splitter: Leistungsprofile und Anforderungen nach PoE-Standard 18

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1	Frontansicht.....	11
Abbildung 2	Typenschild (Beispiel).....	11
Abbildung 3	Anschluss Ausgangsspannung.....	13
Abbildung 4	Status-LEDs.....	13
Abbildung 5	Schalter für DC Ausgangsspannung	14
Abbildung 6	Nenneinbaulage	16
Abbildung 7	Produkt auf Tragschiene montieren	20
Abbildung 8	Produkt von der Tragschiene entfernen.....	20
Abbildung 9	Leiter an Push-in CAGE CLAMP® anschließen.....	22
Abbildung 10	Leiter von Push-in CAGE CLAMP® lösen.....	22

WAGO GmbH & Co. KG

Postfach 2880 · D - 32385 Minden
Hansastraße 27 · D - 32423 Minden

✉ info@wago.com
🌐 www.wago.com

Zentrale	+49 (0) 571/887 – 0
Vertrieb	+49 (0) 571/887 – 44 222
Auftragservice	+49 (0) 571/887 – 44 333